



# **Ilztaler GEMEINDEZEITUNG**



Amtliche Mitteilung der Gemeinde Ilztal | Dezember 2019 | Nr. 130

[www.ilztal.at](http://www.ilztal.at)



*Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes,  
neues Jahr wünschen der Bürgermeister,  
der Vorstand, die GemeinderätInnen  
und die Bediensteten der Gemeinde Ilztal.*

*Diesen Wünschen schließen sich die Feuerwehren  
Neudorf/Größpesendorf, Präbensdorf und Präßguts,  
der Kindergarten Ilztal und die Volksschule Ilztal,  
alle Vereine der Gemeinde Ilztal, sowie die  
Fraktionen ÖVP, SPÖ und FPÖ an.*



## Informationen des Bürgermeisters! Liebe Gemeindebewohner!

Liebe Ilztaler und liebe Ilztalerinnen!

**Was bleibt von einem ganzen Jahr?  
Das Jahr 2019 war geprägt von  
drei Wahlen (EU-Wahl, National-  
ratswahl, Landtagswahl). An dieser  
Stelle ein Danke an alle, die ihr  
Wahlrecht genutzt haben und auch  
jetzt bei der Landtagswahl ihre  
Stimme abgegeben haben.**

Wie ihr wisst, war ich bei der Landtagswahl selbst Kandidat der Liste im Bezirk Weiz und daher bei vielen Veranstaltungen dabei. Unter anderem beim Abschlußkonvent im Landhaus in Graz, welcher genau auf meinen Geburtstag fiel – und mir dort überraschend LH Hermann Schützenhöfer, Bundeskanzler in spe Sebastian Kurz und Bgm. Siegfried Nagl gratulierten!



Für uns als Gemeinde Ilztal ist das starke Ergebnis für unseren Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer besonders wichtig, da dieser uns die letzten Jahre immer wieder sehr unterstützt hat.

Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer ist zugleich auch unser Gemeindereferent und hat immer ein offenes Ohr, wenn es um Finanzierungen von großen Projekten und Anschaffungen in

unserer Gemeinde geht (im Vorjahr z. B. Schule, Kindergarten, Rüsthaus, HLF Fahrzeuge, Gehwegbau, Straßensanierungen usw...).

### **Straßenbau und Gehweg 2019**

Im Herbst war die Baubezirksleitung mit Räumungsarbeiten in der Ilz, speziell im Bereich der Brücke im Süden von Prebendorf, unterwegs. Im Bereich Begleitweg

Sonnensiedlung bis Lager wurde der Begleitweg asphaltiert und fertig gestellt.

Heuer waren auch die Gersdorfer Asphaltierer wieder im Gemeindegebiet unterwegs, und haben zahlreiche Stellen ausgebessert!

Der Gehweg in Neudorfberg ist jetzt fertig gestellt, inklusive Entwässerung und Vorbereitungsarbeiten für den Glasfasereinbau!

Dieses Projekt wurde zu 50 % mit BZ-Mittel unterstützt. Neben zahlreichen



anderen kleineren Baustellen (Schlofferwinkelweg in Neudorf), wurde z.B. der „Fraissweg“ in Schattauberg saniert!

### Gemeindeschitag

Familienfreundlicher Gemeindeschitag zu Top-Preisen: Ich darf euch einladen am Gemeindeschitag am **18. Jänner** teilzunehmen.

Ziel ist entweder Hauser Kaibling oder Nassfeld. Um die Preise familienfreundlich zu gestalten, wird der Großteil der Buskosten von der Gemeinde Ilztal übernommen.

Anmeldungen sind im Gemeindeamt möglich:

Tel. 03113/2485 oder 0664/4207057.

### Gemeindeball

Ich darf euch alle recht herzlich am **11. Jänner 2020** um 20 Uhr im Gasthaus Seidl zum Gemeindeball einladen. Es gibt wieder tolle Preise zu gewinnen und für Unterhaltung sorgen die „Sommeralmer“! Bitte um telefonische Voranmeldung unter 0664/4207057.

Ich bedanke mich bei allen Ilztalerinnen und Ilzhalern und allen Vereinsobleuten für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr und freue mich auf ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr und wünsche Euch allen erholsame Feiertage!

Euer Bürgermeister



Andreas Nagl

### Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstags 8.00 bis 10.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung: 0664 / 42 07 057  
oder per E-Mail: andreas.nagl@ilztal.gv.at



Die Gersdorfer Asphaltierer ...



Neudorfbergweg



Veranstalter:  
Die Ortsparteigruppe  
der ÖVP Ilztal

## Ilztaler Gemeindeball

am Sa., **11. Jänner 2020** um 20.00 Uhr  
im **Gasthaus Seidl**

Musik: **Die Sommeralmer**



## Räumungsarbeiten und Straßensanierungen 2019



*Räumungsarbeiten in der Ilz*



*Begleitweg Lager vorher*



*Begleitweg Lager nachher*



*Fraissweg, Schattauberg*

# Landtagswahl 2019

## Ergebnis Gemeinde Ilztal

|       | GRW<br>2015 | LTW<br>2015 | LTW<br>2019 | LTW<br>2015 | LTW<br>2019 | Ver-<br>änderung |
|-------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|------------------|
| SPÖ   | 239         | 204         | 168         | 16,8%       | 15,5%       | -1,3 %           |
| ÖVP   | 964         | 481         | 516         | 39,6%       | 47,5%       | 7,9 %            |
| FPÖ   | 214         | 384         | 222         | 31,6%       | 20,4%       | -11,2 %          |
| GRÜNE | 0           | 82          | 95          | 6,7%        | 8,7%        | 2,0 %            |
| KPÖ   | 0           | 30          | 29          | 2,5%        | 2,7%        | 0,2 %            |
| NEOS  | 0           | 34          | 56          | 2,8%        | 5,2%        | 2,4 %            |

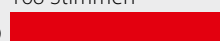
### ÖVP

516 Stimmen

47,5 %  +7,9 %

### SPÖ

168 Stimmen

15,5 %  - 1,3 %

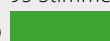
### FPÖ

222 Stimmen

20,4 %  - 11,2 %

### GRÜNE

95 Stimmen

8,7 %  +2,0 %

### KPÖ

29 Stimmen

2,7 %  +0,2 %

### NEOS

56 Stimmen

5,2 %  + 2,4 %

|                       | GRW 2015 | LTW 2015 | LTW 2019 |
|-----------------------|----------|----------|----------|
| wahlberechtigt        | 1814     | 1763     | 1772     |
| abgegebene<br>Stimmen | 1446     | 1226     | 1096     |
| gültige Stimmen       | 1417     | 1215     | 1086     |
| Wahlbeteiligung       | 79,71%   | 69,54%   | 61,85%   |

GRW = Gemeinderatswahl / LTW = Landtagswahl

## Weihnachts- öffnungszeiten Gemeindeamt

Das Gemeindeamt ist am  
**Freitag, 27. Dezember bis  
12.00 Uhr geöffnet!**

Am **24. und 31. Dezember**  
ist das Gemeindeamt  
**geschlossen!**

## Müllabfuhr- termine

Der Müllabfuhr-Kalender der  
Gemeinde wird im **Dezember**  
an jeden Haushalt verteilt.

Zur Information schon vorab  
die nächsten Termine:

### Biomüll

14-tägig/monatlich Do 2.1.

### Altpapier

Fr 3.1.

### ASZ Prebensdorf

Fr 3.1.

### ASZ Prebensdorf

Sa 4.1.

### ASZ Preßguts

Sa 4.1.

### ASZ Prebensdorf

Mi 8.1.

### Hausmüll

Mo 13.1.

### ASZ Prebensdorf

Mi 15.1.

### Leichtfraktion

Mi 15.1.

### Biomüll 14-tägig

Mi 15.1.

Der Gemeindekalender (Müll-  
und Abfuhrtermine) ist auch  
**online** auf der Gemeinde-  
homepage **www.ilztal.at**  
verfügbar.



# Auf der Tauplitz, da geht dir das Herz auf...

**Eintages-Schifahrt des Wintersportverein Ilztal  
Skigebiet Tauplitzalm  
Termin: Samstag 8. Februar 2020**

## Kosten:

Erwachsene: € 45,-

Jugendliche: € 35,-

Kinder: € 25,-

**Abfahrt:** 6:00 Uhr ehemaliges Gasthaus Fleck Großesendorf

## Anmeldung:

0664/51 50 530 oder 0660/48 40 478



## Hundeabgabe 2020

Wir möchten sie wieder darum bitten, uns rechtzeitig das Ableben ihres Hundes mitzuteilen, damit die Hundeabgabe 2020 nicht fälschlicherweise vorgeschrieben wird.

Weiters sind Anträge auf Ermäßigung für den Jahresbeitrag 2020 bis spätestens 28. Februar 2020 im Gemeindeamt zu stellen!



**ROTE NASEN LAUF**  
DEINE TEILNAHME ZÄHLT!

**NASE AUF UND LAUF!**

**JETZT ANMELDEN: ROTENASENLAUF.AT**

**WANN + WO:**  
**31.12.2019**  
**Pischelsdorf am Kulm**  
Oststeirerhalle

**ASVO** **tvmedia** **LEBEN** **LIBRO** **ISI**

• Start 10:00  
• Laufen  
Gruppen: langsam, gemütlich, normal  
• Nordic Walken  
Gruppen: gemütlich, normal  
• Kinderbetreuung  
• Gemeinsamer „Zieleinlauf“  
inkl. Kinder (Rundparkplatz-Oststeirerhalle)  
• Nudelparty  
• mehr Infos: [www.kulmx.at](http://www.kulmx.at)

# Ausflug Bauernbund Ortsgruppe Ilztal

**Am 22. November veranstaltete die Bauernbund-Ortsgruppe Ilztal einen Ausflug:**

Wir besuchten den Flughafen Schwechat, wo wir eine Rundfahrt am Flughafen mit anschließender Führung hatten und einen tollen und interessanten Einblick in das Flughafengeschehen bekommen konnten.

Im Anschluss fuhren wir nach Göttlesbrunn zum Mittagessen und verzehrten ein ausgezeichnetes Spanferkel beim Weinbau Grassl-Schmidt. Danach gab es beim Weingut Netzl Franz in Göttlesbrunn eine Kellerführung mit anschließender Weinverkostung von ausgezeichneten Weinen. Den Abschluss machten wir im Buschenschank Sax.

Ein großer Dank an alle, die bei diesem tollen und lustigen Ausflug dabei waren.

*Im Namen des BB Ilztal  
Vizebgm. Kurt Nistelberger*



## Tagesmutterausbildung erfolgreich abgeschlossen



Die Ausbildung zur/zum Tagesmutter/-vater und Kinderbetreuer/innen in des Hilfswerk Steiermark in Ilztal haben neun ehrgeizige Teilnehmer/innen sehr erfolgreich abgeschlossen. Am 22. November 2019 fand die offizielle Zeugnisüberreichung statt und wurde tatkräftig u.a. von Herrn Bürgermeister Andreas Nagl unterstützt.

Wir – das Hilfswerk Team und die Absolvent/innen – bedanken uns sehr herzlich für die Möglichkeit, dass wir die Ausbildung in Ilztal realisieren konnten und freuen uns auf die Betreuung Ihrer Kinder.

*FBL Manuela Wurzer-Plendner und  
BL Elisabeth Wiedner*



## Fieberbründl gehen

**Immer am Sonntag nach Allerheiligen begehen die Prebensdorfberger ihre Fußwallfahrt nach Maria Fieberbründl.**

Bei herrlichem Wallfahrerwetter machten sich zahlreiche Prebensdorfberger auf den Weg zur beliebten Kirche.

Zwischenstationen in Pischelsdorf und in Hirnsdorf erleichterten den langen Fußmarsch.

Das Gehen, das Miteinander im Gespräch sein und so manches Gebet begleiteten die Wallfahrer nach Maria Fieberbründl.

Eine heilige Messe und ein gemeinschaftlicher Gasthausbesuch rundeten den Wallfahrtstag ab.

Danke der Familie Trummer für die perfekte Organisation!

*GR DI Dr. Andreas Strempl BEd*



*Wir wünschen einen besinnlichen Advent und*  
*frohe Festtage*

*Die Geschäftsleitung und Mitarbeiter  
der Raiffeisenbank Pischelsdorf-Stubenberg*

**Raiffeisenbank  
Pischelsdorf-Stubenberg**



## 40-Jahr-Jubiläum Wasserversorgung Vulkanland



**Bei dem am 21. Oktober 2019 stattgefundenen Festakt „40 Jahre Wasserversorgung Vulkanland“ (vormals Grenzland Südost) war das Zentrum in Feldbach bis auf den letzten Platz gefüllt.**

Nach Eröffnung durch Obmann-Stv. Bgm. Reinhold Ebner wurde in einer Gedenkminute der verstorbenen Wegbereiter und Wegbegleiter gedacht und eine Gedenktafel enthüllt.

Univ.-Prof. Dr. Hilmar Zetinigg schilderte als Zeitzeuge den Weg Anfang der 1970er Jahre bis zur Verbandsgründung 1979. Die von ihm verfasste Festschrift „Wasser für die Oststeiermark“ ist den Gründungsvätern Lothar Bernhart und Hans Kampel gewidmet.

Geschäftsführer Franz Glanz und Technischer Leiter Dr. Franz Friedl präsentierten die 40-jährige Historie des Verbandes – mit all ihren bisherigen Höhen und Tiefen.

Verbandskassier LAbg. Vzbgm. Franz Fartek gab einen Überblick über die Entwicklung und den aktuellen Stand der Verbandsfinanzen.

Nach gelungener Umsetzung des Sanierungskonzeptes im Jahr 1996 steht das Unternehmen heute auf soliden wirtschaftlichen Beinen. Die bisherigen Investitionen von über € 50 Mio. kamen zu einem guten Teil der regionalen Wirtschaft zugute. LR Johann Seitingner hob in seiner Festrede die Bedeutung des „blauen

Goldes“ hervor, ebenso die Notwendigkeit einer Krisenvorsorge und lobte die bisherigen diesbezüglichen Aktivitäten des Verbandes. Er unterstrich auch die unabdingbare Wichtigkeit der Sicherung dieser Daseinsvorsorge in öffentlicher Hand. Obmann Bgm. Ing. Josef Ober würdigte Mut, Weitblick und Geschlossenheit der damaligen politischen Verantwortungsträger und Gründungsväter auch auf Verwaltungsebene. Er betonte weiters, dass erst mit einer gesicherten Wasserversorgung die positive wirtschaftliche und touristische Weiterentwicklung der Region nachhaltig abgesichert und somit auch die Lebensqualität der Menschen gesteigert werden konnte. In seinem Resümee ließ der Obmann die wichtigsten Meilensteine – Finanzierungsprobleme, erhöhte Nitratwerte und damit einhergehender Vertrauensverlust in den 1980er Jahren, dann den Aufwärtstrend mit ersten eigenen Brunnen und sukzessiver Erhöhung der Eigenversorgung, Umsetzung Wassernetzwerk Südoststeiermark zur Bewältigung von Hitze- und Trockenperioden, externe



Versorgungssicherheit durch die Transportleitung Oststeiermark und das alles ohne Neuverschuldung – eindrucksvoll Revue passieren. In seiner Vorschau – wo wollen wir in 10 Jahren stehen – stellte der Obmann die Leuchtturmprojekte vor – flächendeckende Umsetzung der Notstromversorgung, Ressourcensicherung in qualitativer und quantitativer Hinsicht und die permanente Erneuerung des Versorgungssystems zur Funktions- und Werterhaltung der Anlagen im Rahmen des Vorsorgemodelles. Damit zusammenhängend appellierte er an die Gemeinden auf die Notwendigkeit der Einhebung eines kostendeckenden Wasserpreises zur Sicherstellung der notwendigen Reinvestitionen. Eine Ehrung verdienter Persönlichkeiten auf politischer Ebene aus Verwaltung und Ingenieurbüros sowie Mitarbeitern des Verbandes rundete den gelungenen Festakt ab.



**Herzlichen Dank unseren fleißigen Helfern, die jedes Jahr beim Errichten des Riesen-Adventkranzes in Prebensdorf mithelfen!**  
**DANKE!**

## FRIEDENSLICHT-LAUF Weiz - Hirnsdorf 23. Dezember 2019

Der 20. Friedenslichtlauf von Weiz nach Hirnsdorf findet dieses Jahr am Montag dem **23. Dezember** statt.

Die Läufer treffen sich um **15:45** beim Feuerwehrzentrum Weiz zur Übergabe des Friedenslichtes.

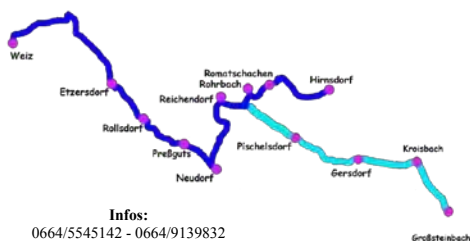
Die Spenden des Laufes kommen auch dieses Jahr wieder einem karitativen Zweck zugute.

Die Streckenlänge Weiz-Hirnsdorf beträgt ca. 27km, bzw. 31km bis Großsteinbach. Laufgeschwindigkeit ist 6 min/km (10 km/h). Jeder kann mitlaufen. Teilabschnitte von Ortschaft zu Ortschaft sind überall möglich!

| Lichtübergabe | 15:45 |
|---------------|-------|
| Weiz          | 16:00 |
| Etzersdorf    | 16:48 |
| Rollsdorf     | 17:12 |
| Preßguts      | 17:35 |
| Neudorf       | 17:58 |
| Reichendorf   | 18:45 |
| Rohrbach      | 19:09 |
| Romatschachen | 19:30 |
| Hirnsdorf     | 19:59 |

|               |       |
|---------------|-------|
| Pischelsdorf  | 19:23 |
| Gersdorf      | 19:54 |
| Großsteinbach | 20:34 |

Station in den Ortschaften ist beim Feuerwehrhaus. Aufenthalt, wetterbedingt, ca. 8min. Die angeführten Zeiten sind Richtzeiten. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.



Infos:  
0664/5545142 - 0664/9139832  
[www.fl-hirnsdorf.at](http://www.fl-hirnsdorf.at)



### Lichterhaus Schattauberg

mit Ausschank Ab 16.00h

Glühwein-Kinderpunsch-usw.

**Am:**

07.12.19 14.12.19 21.12.19

Am 14.12.19 live Musik Duo Romantica  
spielen Gratis Benefizkonzert

Der Reinerlös wird **einer bedürftigen Fam.** zugeführt

Standort: Zwischen Gleisdorf und Pischelsdorf direkt an der B 54

Täglich ab 30.11.19 zu Besichtigen

You Tube: Lichterhaus Schattauberg

Fam. Gradwohl 06641868844



# 15 Jahre Klimabündnis-Gemeinde



Seit 15 Jahren leistet unsere Gemeinde im Rahmen der Klimabündnis-Partnerschaft einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und wurde daher im Rahmen der Auszeichnungsveranstaltung des Klimabündnis Steiermark am 21.11.2019 im Kunsthaus in Weiz geehrt.

## Pilates – für jung und alt

**Pilates ist ein Ganzkörpertraining und stärkt im Besonderen den Rumpf und die Körpermitte.**

Jede einzelne Übung erfordert eine gesamte Körperspannung und hält sich an die Pilates Prinzipien.

Bereits nach wenigen Wochen ist ein deutlicher Unterschied in der Körperwahrnehmung bemerkbar.

Pilates ist **altersunabhängig** und **für alle** ausführbar.

**Am Donnerstag, dem 5. März 2020, findet von 17.30-19.00 eine kostenlose Pilates-Schnuppereinheit statt.** In

diesen 1 ½ Stunden lernen Sie die Pilates-Prinzipien und Grundbegriffe, gefolgt von einer Trainingsstunde. Danach besteht die Möglichkeit, sich für einen 10-wöchigen Pilates-Kurs (jeweils donnerstags von 18.00-19.00 Uhr) anzumelden.

Die Teilnehmerzahl ist mit max. 12 Teilnehmern begrenzt. Das Training in einer Kleingruppe garantiert, dass ich individuell auf Sie eingehen und auf mögliche körperliche Schwächen Rücksicht nehmen kann.

**Kosten** 10er-Block: 100 Euro  
Erste Schnuppereinheit (1,5 Stunden) kostenlos.

**Ort:** Turnsaal Preßguts

Nur mit telefonischer Voranmeldung unter 0664/4053357

Auf Ihr Kommen freut sich  
*Natalie Möstl, BSc*  
*Diätologin & Pilatetrainerin*

## An alle Schifans!

**Tages-Schifahrt ins  
Schigebiet Hauser Kaibling oder Nassfeld  
am Samstag, 18. Jänner 2020**

**Abfahrt:** 5.30 Uhr Park & Ride in Großpesendorf  
**Rückfahrt:** 18.00 Uhr

**Kosten:** Erwachsene: € 55,-  
Jugendliche (2001 – 2003): € 35,-  
Kinder (Jg. 2004 und jünger): € 25,-

**Preis inkl. Bus und Tages-Schiliftkarte**

Anmeldung im Gemeindeamt  
unter 03113/2485

# Die neue Mobilitätsoffensive

Ab  
10.1.  
2020



Hier kommt SAM. Das Sammeltaxi für alle ist ab 10. Jänner in mehr als 60 Gemeinden der Oststeiermark unterwegs.

SAM ist kein klassisches Taxi, sondern schließt die Mobilitätslücke, wo Bus und Bahn nicht fahren. SAM berücksichtigt und ergänzt so den bestehenden öffentlichen Verkehr langfristig und nachhaltig. Dank SAM werden Fahrten zum Arzt, zum Einkaufen oder zum Sportplatz ohne eigenen Pkw für alle möglich. Das regionale Sammeltaxi ist mit ca. 3.000 Sammelhaltepunkten in über 60 Gemeinden der Oststeiermark bestens vernetzt. SAM bringt Fahrgäste von Montag bis Sonntag, von 7.00 bis 19.00 Uhr, günstig von A nach B. In bestimmten Regionen sogar von 5.00 bis 24.00 Uhr.

## Mobil sein heißt frei sein

Gerade ältere Personen und Jugendliche, waren bisher oftmals abhängig von privaten Hol- und Bringdiensten. Jene, die aus persönlichen Gründen, auf das eigene Auto verzichten, haben in Zukunft die ideale Anbindung zum bestehenden Bus- und Bahnangebot in der Region. SAM gibt der Bevölkerung die Freiheit zurück, eigenständig und selbstbestimmt unterwegs zu sein.

## So einfach funktioniert SAM



### 1 Anruf, App oder Website

Fahrt spät. 60 min vor Abfahrt unter **050/36 37 38**, [ISTmobil.at](http://ISTmobil.at) oder via ISTmobil App buchen.



### 2 Zeit, Start- & Zielort abklären

Namen und Anzahl der Fahrgäste bekanntgeben. Rechtzeitig am Sammelhaltepunkt sein.



### 3 Ziel erreicht

Am Ziel in bar oder bargeldlos mittels persönlicher SAMCard bezahlen. Fertig!

## Schon mit 3 Euro kommst du weiter

Schon um 3 Euro pro Person chauffiert dich SAM von Sammelhaltepunkt zu Sammelhaltepunkt. Nahversorger, Ärzte oder Freizeiteinrichtungen sind durch die fußläufig gelegenen Sammelhaltepunkte mit SAM einfach zu erreichen. Mobilitätseingeschränkte Personen können sich bequem von Zuhause abholen lassen. Nähere Infos dazu gibt's beim Kundenservice unter **050/36 37 39** oder [www.oststeiermark.at/SAM](http://www.oststeiermark.at/SAM)

## SAMCard

Beantrage deine kostenlos erhältliche SAMCard und nutze von Anfang an viele Vorteile. Einfach Bestellformular ausfüllen und unterschrieben einsenden. Nähere Infos unter [www.oststeiermark.at/SAM](http://www.oststeiermark.at/SAM) oder beim Kundenservice unter **050/36 37 39**.



### Vorteile:

- SAM noch einfacher und schneller buchen
- Online-Kundenzugang inkl. Übersicht über bereits getätigte und gebuchte Fahrten
- Bargeldlos SAM fahren, Fahrten am Monatsende mittels SEPA-Lastschrift bezahlen
- Hausabholung für mobilitätseingeschränkte Personen (gültiger Behinderten-Nachweis, Pflegestufe, kurzfristige Mobilitätseinschränkungen)
- Weitere tarifliche Vergünstigungen erhalten (Gemeindetarif, Anbindung der ÖV-Knotenpunkte, Gutscheinsystem ...)
- Daueraufträge für regelmäßige Fahrten einrichten (Therapien, Sporttrainings, zum Zug, zur Arbeit ...)

## Übertragbare SAMCard

Speziell für Unternehmen und Tourismusbetriebe gibt's die übertragbare SAMCard. Damit Mitarbeiter, Kunden und Gäste noch bequemer und günstiger mobil sein können. Mehr dazu beim Kundenservice: **050/36 37 39**.

## Tarife

| Distanz     | 1 Person  | 2-3 Personen | ab 4 Personen |
|-------------|-----------|--------------|---------------|
| bis 5,5 km  | € 3,00    | € 2,00       | € 1,00        |
| bis 8,5 km  | € 5,00    | € 3,00       | € 2,00        |
| bis 10 km   | € 7,00    | € 5,00       | € 3,00        |
| bis 15 km   | € 9,00    | € 7,00       | € 5,00        |
| ab 15,01 km | € 1,10/km | € 0,80/km    | € 0,50/km     |



[www.oststeiermark.at/SAM](http://www.oststeiermark.at/SAM)



# Familie Leiner alias „Fräulein Holler“

**Oft ist es so, dass sich Projekte oder Unternehmungen über die Region hinaus schneller verbreiten als in der näheren Umgebung. Aus diesem Grund bin ich über die Anregung, unser Familienprojekt hier in der Gemeindezeitung vorzustellen, sehr froh!**

Mein Name ist Manuela Leiner, ich bin Mutter von drei Kindern, Hobbyfotografin, hiesige Gemeindebäuerin und seit der Pensionierung meiner Eltern im August offiziell Holunderbäuerin. Mit meinem Mann Martin und meinen Eltern Ernestine und Franz bewirtschaften wir derzeit 6 ha Holunder im Nebenerwerb.

Anfang des Jahres haben wir den Entschluss gefasst, mehr mit unserem Holunder zu machen als ihn lediglich für die industrielle Weiterverarbeitung zu erzeugen. Wir wollen den Holunder und das Wissen über die Mythen und Kräfte dieser wunderbaren, heimischen Pflanze wieder vermehrt unter die Leute bringen, da er als Lebens- und Heilmittel fast vergessen ist.

Als ersten Schritt haben wir am 26.05.2019 das erste steirische Holunderblütenfeld zum Selberpflücken eröffnet, dass danach bis zum Ende der Blütezeit zur Selbstbedienung zur Verfügung stand. Zeitgleich begannen wir mit der Produktion unseres ersten Produktes - den „Holgwer“. Einen Holunderblüten-Ingwer Sirup, der als Kostprobe am Stand unseres Selberpflückfeldes zur Verfügung stand. Die Verrechnung der Blüten erfolgte nach Gefühl.

Jeder durfte selbst entscheiden was ihm unsere Blüten wert waren und bezahlten nach eigener Einschätzung. Die vielen positiven Rückmeldungen und freudigen Gesichter beim Ernten und begehen unserer wunderschönen, duftenden Felder haben uns dazu ermutigt auch im September für die Holunderbeerenernte, Felder zum Selberpflücken zu öffnen. Für uns war es eine tolle Erfahrung und es wird im nächsten Jahr bestimmt wieder

Selberpflückfelder bei uns geben.

Als zweiten Schritt wollten wir in der Direktvermarktung Fuß fassen. Nach der Produktion unseres Holgwers probierten wir weitere Produkte aus und kamen recht schnell zu dem Entschluss, dass Holunder noch vielseitiger ist als wir anfangs dachten. Die Ideen waren geboren, die Produkte in Arbeit. Es fehlte nur mehr ein guter Name und das Design dafür. Nachdem die Zeit zu kurz war um eine Werbeagentur für unser Vorhaben zu engagieren und mich mein Interesse an Grafik und Design schon mein ganzes Leben lang begleitet, hatte ich keine Zweifel daran, dass wir das auch alleine hinkommen würden. Ich legte also ein paar Nachschichten ein, meine Mama zusätzliche Kinderdienste und so war recht schnell unser „Fräulein Holler“ geboren. „Fräulein Holler“ verleiht unseren Produkten einerseits einen schön klingenden Namen und andererseits repräsentiert sie dynamische, kreative Frauen, die dem Holunder frischen Wind einhauchen. Was deshalb auch sehr passend ist, weil unsere Holunderprodukte fast ausschließlich von meiner Mama und mir erzeugt werden und uns meine Tanten unterstützen, wenn es zeitlich knapp hergeht.

Mit zwei Homepages (eine für unsere Selberpflückfelder -[www.holunderbluten.at](http://www.holunderbluten.at)- und eine weitere für unsere Produkte -[www.fräuleinholler.at](http://www.fräuleinholler.at)-), zehn Produkten und einer positiven Einstellung bewarb ich uns beim Feschmarkt in Graz. Nachdem wir aufgenommen wurden, zimmerte mein Mann einen tollen Marktstand



mit dem wir in der Seifenfabrik unsere erste Markterfahrung machten.

Weiters haben wir auf der Lebensmittelpunkt Messe im Steiermarkhof und am Kunst- und Designmarkt Graz unsere Produkte präsentiert und verkauft und bekamen viel positives Feedback. Die derzeit 14 Holunder Produkte sind bei uns ab Hof und in Graz in beiden s'Fachl Geschäften zu erwerben.

Des Weiteren sind wir sehr stolz darüber, dass wir für den Vifzack 2020 nominiert wurden, dem Innovationspreis mit dem die Landwirtschaftlichen Mitteilungen die innovativsten Bäuerinnen und Bauern kürt.

Außerdem sind wir ein mitwirkender Betrieb im HollErleben Projekt, einem EU Projekt, das ab 2020 von Thermen- & Vulkanland Tourismus übernommen wird und dass gezielt Tourismus mit Holunder und Aronia Betrieben verknüpft.

Alles in Allem war es ein sehr arbeitsintensives, kreatives und erfolgreiches Jahr für unseren kleinen Familienbetrieb. Hätten wir nicht einen so guten Zusammenhalt innerhalb unserer Familie, wäre das nicht denkbar gewesen. Wir sind stolz auf uns und unser Holunderprojekt und wir freuen uns sehr, wenn „Fräulein Holler“ in unserer Gemeinde auch so gut aufgenommen wird, so wie es bereits außerhalb unserer Region aufgenommen wurde!

*Eine schöne Adventzeit wünschen euch/Ihnen Familie Leiner und Familie Fürndörfler*

# Unsere Geburtstags-





# Jubilare 2. Halbjahr 2019:

## Gemeinsames Geburtstagsessen der Jubilare

Zum gemeinsamen Geburtstagsessen lud die Gemeinde Ilztal am 15. November 2019 alle Gemeindebewohner, welche in der zweiten Jahreshälfte ihren 80., 85. oder älteren Geburtstag hatten, ins Gasthaus Seidl.

In geselliger Runde verbrachten die Jubilare eine schöne Zeit mit dem Gemeindevorstand.

*Herrn Kapfensteiner  
herzliche Gratulation zum 99.  
Geburtstag!*







### Vereinsinfo:

In diesem Jahr hatten wir Neuwahlen unseres Vorstandes. Der alte Vorstand wurde einstimmig bestätigt. Unser Ziel, die Straßentauglichkeit herzustellen, haben wir 2018 erreicht und arbeiten weiter an der ständigen Instandhaltung. Lasst uns dieses Stück Geschichte erhalten!

Im September hatte unser Dodge die Ehre bei der Hochzeit unseres Kassier-Stellvertreters **Christian Saurer** und seiner **Doris** als Hochzeitsfahrzeug zu fungieren. Ein großer Spaß – alles Gute!



Zur Zeit haben wir 20 Mitglieder und freuen uns über jede Unterstützung.

*Obmann Christoph Winkelbauer*

*Obmann Stellvertreter*

*Christian Wiesenhofer*





## Motorsägen-Fachkurs

**Anlässlich der beginnenden Waldarbeit fand kürzlich ein Motorsägen-Fachkurs in den Wäldern von Hans Seidl statt.**

Der Kurs war sofort ausgebucht und es nahmen auch einige aus unserer Gemeinde daran teil. Veranstaltet wurde der Kurs vom Waldverband, SVB und der Forstlichen Ausbildungsstätte Pichl. Schwerpunkte waren Unfallverhütung, Motorsägenpflege und -wartung sowie Schwachholz- und Starkholzernte. Nachdem 22 Prozent der landwirtschaftlichen Arbeitsunfälle im Forst passieren und davon jährlich 20 Unfälle tödlich enden, ist es sehr wichtig, die richtigen Techniken zu lernen und sich



ständig weiter zu bilden. Dank nochmals an Hansi Seidl, das dieser Kurs in seinem Wald stattfinden konnte.

Ich wünsche allen eine unfallfreie Waldarbeit: „Kommt wieder gesund aus dem Wald“

*Kurt Nistelberger*

## 50 Jahre „Hannes Leitner“!

**Anlässlich seines 50. Geburtstages gratulierte der Vorstand des Bauernbund Ilztal unserem langjährigen Vorstandsmitglied und Landeskammerrat Hannes Leitner recht herzlich zu seinem Ehrentag.**

Als Geschenk überreichten wir eine Karikatur, welche Hannes auf dem Traktor bei der Weinverkostung zeigt.

Hannes Leitner war bis 2015 Obmann des Bauernbundes Ilztal, wofür ich mich recht herzlich bedanke.

Mit der Produktion von Obst und erstklassigen Weinen hat sich die Familie Leitner national und international einen



ausgezeichneten Namen gemacht. Im Namen des Bauernbund Ilztal danke ich dir recht herzlich für deine geleistete Arbeit und Unterstützung

im Bauernbund. Wir wünschen dir weiterhin viel Erfolg und Gesundheit.

*BBO VzBgm Kurt Nistelberger*

# FF Neudorf/Großpesendorf

## Weihnachten im „Schuhkarton“

Alle Jahre wieder...

...werden in einer Feuerwehrjugendstunde gemeinsam Schuhkartons liebevoll verpackt und mit kleinen Geschenken, Hygieneartikeln, Schulmaterialien,... befüllt.

Diese werden dann gemeinsam bei der offiziellen Annahmestelle in Weiz abgegeben und vor Weihnachten von der Organisation „Weihnachten im Schuhkarton“ an Kinder in Osteuropa verteilt. Danke an unsere Eltern und Jugendlichen, die jedes Jahr mithelfen auch diesen Kindern ein kleines Stück Weihnachten zu schenken!



eine Fragen richtig beantworten und eines von hundert Geräte bei geschlossenem Laderaum im Einsatzfahrzeug finden. Die gesamte

Gruppe musste danach einen Nassangriff aufbauen und in der vorgeschriebenen Zeit durchführen. Alle Gruppen bestanden die Prüfung bravours und wurden mit entsprechenden

Abzeichen belohnt. Dieser Erfolg wurde natürlich anschließend entsprechend gefeiert.

*HBI Robert Schwarz*

## Brand-Dienst-Leistungs-Prüfung 2019

Drei Gruppen der FF Neudorf/Großpesendorf legten am 30.11.2019 die Branddienstleistungsprüfung in Bronze / in Silber / in Gold ab. Jeder Bewerber bzw. Bewerberin musste bei der Branddienstleistungsprüfung





# Seniorenbund ILZTAL



08.12.  
1967



08.12.  
2017



## 2. Ilztaler Seniorenzeitung

Dezember 2019

Zum  
Heraus-  
nehmen

Leider war es im Vorjahr nicht mehr möglich den in Druck befindlichen Zeitungsbericht (1. Ilztaler Seniorenzeitung) zu ändern.

Aus diesem Grunde möchte ich mich nochmals mit dem plötzlichen Ableben unserer langjährigen Obfrau und Ehrenobfrau **Luisi Wiener** befassen. Wir waren alle geschockt als wir einige Tage vor unserer Weihnachtsfeier von diesem tragischen Ereignis erfuhren. Obwohl es im Sinne von Luisi

gewesen wäre, haben wir die Musik für die Weihnachtsfeier abgesagt und dafür im Hintergrund leise Weihnachtslieder gespielt.

Luisi wird uns allen immer im Herzen bleiben. Ihr unermüdliches Schaffen für den Seniorenbund und das über 40 Jahre lang, wird keines gleichen finden. Im Namen des Vorstandes und aller Mitglieder möchte ich hiermit nochmals DANKE sagen.

*Euer Heinz*

### Nur so drüberschaut

Es ist so schön Senior zu sein, streßfrei leben, ist doch fein.  
Sorgen werden weggesteckt und essen was uns allen schmeckt.  
Einmal Faschingfeier, so auch heuer, immer lustig, gar nicht teuer.  
Wo die Leit schon warten drauß, weil lustig sein, das baut auf.  
Zwischendurch noch keppeln, tischkariern und manchmol gar a bissl liagn.  
Kaum hört ma wo a Musi klingen, sieht man auch schon Beine schwingen,  
denn tanzen lachen ist gesund, man lacht nicht ohne Grund.  
Wenns auch im Körper zwickt und zwackt, beim Tanzen läuft es gut im Takt.  
Musik ist also Balsam wie Humor, da hüpfst noch manches Herz empor.  
Wenn dann Feste, Reisen sind vorüber, ziehn auch bald die Nebel drüber.  
Wenn dünn schon der Kalender wird, nicht vergessen, Weihnachtsfeier, Seidlwirt!

*Gedicht von Hermi Pirchheim*

# Rückblick 2019

## Weihnachtsfeier 2018

### 7. Dezember 2018

In weihnachtlicher Stimmung feierten mehr als 120 Mitglieder des Seniorenbundes Ilztal mit zahlreichen Ehrengästen, im wunderschön dekorierten großen Saal des Gasthauses Seidl in Wolfgruben, ihr Weihnachtsfest. Mit besinnlichen Weihnachtsliedern gespielt von CD's wurde das Fest begleitet. Von der Obfrau Cäcilia Gigerl und dem Gast Laudator Johann Grabmayer (Mundartdichter) wurden schöne Weihnachtsgedichte vorgetragen.

## Faschingsdienstag

### 5. März 2019

Bombenstimmung herrschte auch heuer wieder beim Faschingsausklang der Ilztaler Senioren im Gasthaus Seidl. Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt. Von Schirnitz bis Nitschaberg war alles was Tanzen konnte dabei. Auch sehr viele Tanzfreunde von Kumberg bis Ilz und von Laßnitzthal bis Hartberg waren da. Es war wieder ein sehr schöner und lustiger Nachmittag. Für die musikalische Unterhaltung sorgte das „Duo Romantika“. Auch unser musikalisches Bürgermeister- Faschingsduo (Bürgermeister Andreas Nagl und Vizebürgermeister Kurt Nistelberger) gaben wieder ihr Bestes; und so endete der lustige Faschingsnachmittag erst nach 18.00 Uhr.



## Jubilare

Auch in diesem Jahr waren wir wieder mit unseren 80, 85, 90, und über 90-jährigen Geburtstagskindern sowie mit unseren Hochzeitsjubilaren in Maria Fieberbründl bei der Heiligen Messe. Anschließend ging es zur Kaffeepause an den Stubenbergsee. Zum Mittagessen fuhren wir ins Gasthaus Seidl wo wir noch einen gemütlichen Nachmittag verbrachten. Ganz großartig war es, dass uns Angelika Reisen kostenlos ein Behindertenfahrzeug zur Verfügung gestellt hat, damit konnten wir auch einige auf den Rollstuhl angewiesene Mitglieder mitnehmen.



Unsere Jubilare



## Fest

### 2. Juni 2019

Am 2. Juni wars wieder soweit. Knapp 200 Personen (30 Ortsgruppen, sowie sehr viele Gemeindebewohner) kamen zu unserem Seniorenfest 2019. Für die Musik waren sowie alljährlich die „Gschoada Buam“ zuständig. Die große Verlosung von fast 100 Preisen, wurde diesmal von Herrn Vizebürgermeister Kurt Nistelberger und Herrn Gemeindekassier Herbert Gauster vorgenommen. Das Ende vom Fest war erst nach 18.30 Uhr.



*Unsere Hauptpreisgewinner und unsere fleißigen Mitarbeiter beim Fest 2019*

## 1. Ausflug

### Landesgeschäftsstelle SB – Rundfahrt Graz - ORF

Unser diesjähriger Frühjahrsausflug führte uns in die Landeshauptstadt. Als erstes besuchten wir die Landeszentrale des Seniorenbundes, wo wir von unserem LGF Herrn Friedrich Roll und seinem Team recht herzlich empfangen wurden. Nach einer ausführlichen Information und einem kleinen Imbiss, machten wir einen kurzen Innenstadt- Rundgang. Danach gab es eine Stadtrundfahrt mit einer Stadtführerin. Im Anschluss besuchten wir noch den ORF Steiermark. Den Tag beendeten wir beim Buschenschank Pitter mit Ripperl-essen. Auch unser Herr Bürgermeister Andreas Nagl trug wieder einiges zum heiteren Tagesausklang bei.



## 2. Ausflug

### St. Heiligenkreuz – Krems – Spitz – St. Göttweig

Zwei wunderschöne Tage verbrachten die Ilztaler Senioren am 24./25. April in der Wachau. Nach der Frühstückspause (Plundergebäck und Kaffee) auf der Raststation A 2 in Grimmenstein fuhren wir über Baden und das Helenental nach Stift Heiligen Kreuz im nördlichen Wienerwald. Wo wir eine ausführliche Stiftsführung hatten. Vor dem Mittagessen im Stiftsgasthaus nahmen wir am Chorgebet der Mönche in der Stiftkirche teil. Weiterfahrt nach Krems an der Donau,



Besichtigung des Karikaturmuseum (Deixausstellung und 50 Jahre Mondlandung). Danach fuhren wir nach Spitz zum Hotel Wachau. Zum Abendessen gab es ein original Winzerbuffet im alten Weinkeller. Nach dem Frühstück stand eine leichte Wanderung entlang des Spitzergrabens auf dem Programm. Weiter ging es durch den Ort Spitz bis auf die Rückseite des Tausend-eimerberges, wo es zum Abschluss noch eine zünftige Winzerjause gab. Am Nachmittag fuhren wir zum Stift Göttweig. Hier hatten wir eine Besichtigung mit Führung (Kirche und Museum). Von Stift Göttweig aus gab es einen herrlichen Ausblick auf das Donautal und das Weinviertel. Nach einer Jausenpause auf der Strecke ging es wieder zurück in die Steiermark.



### 3. Ausflug

#### Stainz – Schaugarten Harmonypoint

Am Mittwoch den 15. Mai hatten wir unseren Mutter-/ Vaternachts-Ausflug.

Nachdem uns der Sepp von Angelika Reisen eingesammelt hatte, sind wir mit 47 Personen nach Stainz gefahren. Bei einem Wortgottesdienst gedachten wir besonders an die im Vorjahr verstorbenen Mitglieder. Bei der interessanten und eindrucksvollen Kirchenführung erfuhren wir unter anderem, dass die Kirche der Hl. Katharina geweiht und eine sehr beliebte Hochzeitskirche ist. Das anschließende Mittagessen war in der Meierei beim Bahnhof des Stainer Flascherlzug und fand in einem zum Restaurant umgebauten Eisenbahnwaggon statt. Das dreigängige Menü war ausreichend und sehr gut. Später ging unsere Fahrt weiter zur Weberei Strunz nach Furth bei Bad Gams. Wo uns die Herstellung der handgewebten Teppiche in verschiedenen Ausführungen und Muster gezeigt wurde. Leider konnten wir den Schaugarten der Familie Riedl – HARMONYPOINT (Menschen & Natur im Einklang) - in Tobisberg bei Preding, bei leichtem Regen nur eingeschränkt genießen. Die Parkanlage umfasst eine 6000 m<sup>2</sup> große einzigartige Pflanzen- und Themenvielfalt. Den Tagesabschluss machten wir beim Buschenschank Schantl.





## 4. Ausflug

### Burgenland Mönchhof Dorf- museum - Frauenkirchen

Und wieder war es ein wunderschöner Ausflug mit den Ilztaler Senioren. Zum Frühstück gabs auf der Autobahnraststelle Grimmenstein Topfentascherl oder Nusskipferl mit Kaffee. Weiter gings nach Gols im Nordosten des Neusiedlersees wo wir das schöne Dorfmuseum „Mönchhof“ von der Familie Haubenwallner, besichtigten. Nach einem sehr guten Mittagessen in Gols beim Gasthof Frank, fuhren wir nach Frauenkirchen. Dort besichtigten wir die schöne und erste Basilika des Burgenlandes. Die Führung mit Pater Benedikt war sehr interessant. Den Tagesausklang machten wir beim Buschenschank Breitenberger in Kaibing.



## 5. Ausflug

### Nudel Stangl – Nostalgie- museum – Kitzeck

#### Abschlussfahrt 2019

Bei der diesjährigen Abschlussfahrt gings in die Südsteiermark. Wir fuhren wieder mit zwei Bussen. Nachdem alle eingesammelt waren gings über die Autobahn Gleisdorf – Graz – nach Lebring zur Nudelfabrik Stangl. Leider wurde die Betriebsbesichtigung behördlich, vor einigen Jahren von der Lebensmittelkontrolle, untersagt. Herr Stangl hat uns deshalb die genauen Produktionsabläufe beschrieben. Am Tag werden in der Fabrik zwei Tonnen Nudeln erzeugt, welche auch an BILLA, MERKUR und SPAR geliefert werden. Anschließend wurden auch jede Menge Nudeln gekauft. Danach fuhren wir weiter zum Hendlwirt Edler nach Stangersdorf. Zum Glück hatte der Wirt jede Menge Pensionistenservietten (Alufolien), damit konnten wir die Backendl und Schnitzel mitnehmen. Nach



dem ausreichenden Essen war die Besichtigung des Erinnerungshofes Hermann mit Führung, in St. Nikolai im Sausal am Programm. Leider gab's dort einen sehr guten Sturm; da fiel uns die Weiterfahrt schon sehr schwer. Bei herrlichem Herbstwetter besichtigten wir auch Kitzeck. Der wunderschöne Rundumblick war faszinierend. Und wiederum musste der gute Sturm verkostet werden. Den Tagesausklang machten wir beim Buschenschank SAX.

## 1. Seniorennachmittag

### Ein voller Erfolg!

Über 30 Seniorinnen und Senioren kamen zum 1. Gemeinde-Seniorennachmittag am 26. Jänner ins Gasthaus Seidl. Bei lustiger Stimmung wurde ausgiebig getratscht. Was besonders schön war, dass auch einige Gemeindebewohner kamen, die nicht beim Seniorenbund Ilztal sind. Es sollte ein lustiger Nachmittag werden und das wurde er auch. An dieser Stelle möchte ich darauf hinweisen, dass alle Senioren/innen der Gemeinde die Möglichkeit haben mitzumachen.



## Tanzen mit Jutta

Jeden **Montagnachmittag** 14.00 Uhr, treffen sich 15 bis 20 tanzbegeisterte Senioren zum Seniorentanzen in der Volksschule Prebensdorf.



## Vorschau

**Faschingsdienstag:** 25. Februar 2020, 14.00 Uhr, Gasthaus Seidl, Wolfgruben. Musik: Peter Schreck  
Motto: 1920/2020 – 100 Jahre Zeitgeschichte.

**Seniorenfest:** 7. Juni 2020, 14.00 Uhr  
Ilztalhütte. Musik: Gschoada Buam.

**Jubilare Ausflug:** 22. Juni 2020, 8.30 Uhr,  
Fieberbründl.

**Weihnachtsfeier:** 5. Dezember 2020, 14.00 Uhr,  
Gasthaus Seidl.

## Ausflüge 2020

**5. März:** Besichtigung Weingut HILLINGER in Jois.

**16. April:** Schloss Eggenberg und Gasthaus Ritschi, Peggau

**14. Mai:** Stift St. Paul im Lavanttal

**20. August:** Joglland – Schokofabrik Felber –  
Bummelzugfahrt nach Weiz

**8. Oktober:** Südburgenland – Güssing –  
Nagysároslak (Moschendorf).



**Was unsere Senioren noch leisten:****Prämierter Text aus dem WORTSchatz 2019****von Elisabeth Lang, Prebendorf-Stadt.****Kreuz im Älmwäld**

Zwischen Premsdorf und Pischdorf steht mitten im Wold  
 ober'n Huhlweg a Kreiz  
 mit an hulzanam Herrgott, verwittert und olt.  
 A Buschn Maigläckerl, längst scho wölk  
 ziert bescheiden des morsche Gebölk.

Aufn Weg, der vorbeigeht, san's gongan in Schorn'  
 d'Premsdorfer zan Kirchgång  
 noch Pischdorf, friehra, vor 40 bis 50 Joahrn.  
 Und's Kreiz, so dazöhl't ma, hobns fier an Wonderer zimmert,  
 der domols an der Stöll friedli war entschlummert.

Zuatrogn hot sie die söltsame G'schicht  
 on an schwül'n Juliobend  
 wir a Hondwerksbursch noch getäner Pflicht  
 si hot gmocht aufn Weg, gloab mit Brot und Most  
 vam Bauern in Premsdorf in Richtung Nord-Ost.

Bold is hinterm Kulm kuhlschwarz im Stülln  
 a finstas Wetta aufgstiegn.  
 Da Bursch spring munta mit vül guatn Wülln  
 aufizua, und is schoa im Olmwold drein -  
 hot vor da Finsta no in Pischdorf wulln sein.

Mitn im Wold is a kemman, da Regn,  
 es hot gossn, blitzt und krocht.  
 Jo nebnan Weg hot sie gfundn, wos fir a Segn  
 a Sondgruabn ols Unterstond fir den Mån;  
 do kunntn iahm Wind und Wetta nit ån.



Er hot sie long ausgeschtreckt und gonz bequem  
 sei Tabackspfeiferl zundn.  
 Aus sein oldn Rucksock hot a gnumman zudem  
 a Flascherl guldanen Premsdorfer Wein,  
 den hot a si schmeckn lossn, gmiatli und fein.

'N Regn hot a gheart waschln, 'n Dunner grulln -  
 ua Wetta ums onari is kemman.  
 Und da Hondwerka, der noch Pischdorf hot wulln,  
 hot gwoart und trunkn und zommbrocht an Offn;  
 zu guata letzt hot a sölig vaschlofn.

'S Unwetta hot åndauert die gonzi Nocht,  
 wia aus die Schaffln hots gschitt.  
 Da miadi Wonderer - der is nit mehr erwocht.  
 Durch Wossa und Sturm hot si's Erdreich bewegt  
 und den orman Burschn lebendi zuadeckt.

'N Tog drauf zwoa oldi Weiberl zan Hochåmt san gongan  
 hobn an Steckn und an Rockzipfl gsegn.  
 Schnöll Monnsbül'da ghult und zan grobn ångfongan;  
 und bold hobnsn freigleg ghob, ollmitanond -  
 d'laari Weinfloschn woar no fest in seiner Hond.



*Das Holzkreuz steht am Ilztaler Wanderweg  
 „Von Dorf zu Dorf“, nahe der 380 KV-Leitung im  
 Älmwald und wurde mittlerweile neu renoviert*

## Unsere Jubilare 2019

### 80 Jahre

Bertsch Maria, Holzschuster  
Johann, Pfeifer Viktoria, Prinz Albert,  
Ramminger Anna, Unger Anna

### 85 Jahre

Terler Johanna, Strahlhofer Anna,  
Payerl Johann

### 90 Jahre

Strempl Maria, Tendl Anna, Wagner  
Anna

### über 90 Jahre

Recker Maria (91), Gerstl Karl (91),  
Kochauf Anna (92), Rosenberger  
Rosa (92), Gollner August (92),  
Buchberger Rosa (93), Pölzler  
Anna (93), Buchberger Anton (94),  
Binder Hedwig (94), Ramminger  
Mathilde (94), Lösch Theresia (95),  
Schnur Theresia (95), Fürntrath  
Juliana (95), Kulmer Emilie (98),  
Kaip Viktoria (99)

### Ehejubilare

**50 Jahre:** Ertl Franz und Friederike  
und Saurer Karl und Maria

**55 Jahre:** Supper Johann und  
Hermine und Grabner Josef und  
Theresia

**60 Jahre:** Brückl Ernst und Juliane

### Verstorbene

Weigl Juliane, Gollner August,  
Lammer Johann, Strempl Maria.

## Aktivitäten

Wir möchten wir alle Gemeindebewohner, ganz besonders unsere jungen und junggebliebenen Pensionisten, recht herzlich einladen sich bei uns einzubringen.

### Unsere Aktivitäten

5 schöne Tagesausflüge jährlich mit „Angelika Reisen“.

**Montag:** Tanzen mit Jutta, im Gemeindesaal (Einzel-Paar- und Gruppentanz).

**Dienstag:** Nordic Walking mit Gabi, ca. 5 km gemütliche Strecken.

(Sommer 17.00, Winter 15.00 Uhr)

**Freitag:** Kegeln beim Wolf, 14-tägig.

### Samstag oder Sonntag:

Besuch von Bällen bzw. Festen anderer Ortsgruppen.

Lustiges Beisammensein mit Tanz.

**Zamsitzen:** Zur Winterzeit – 1 Mal im Monat (Samstag 14.00 Uhr) beim Gasthaus Seidl, Wolfgruben.

Da wir noch Luft nach oben hätten, könnten wir uns noch andere Aktivitäten vorstellen. Kartenspielrunden, Stocksport, und anderes.

Wenn ihr Lust und Freude habt und Euch einbringen möchtet, oder vielleicht

Mitglied werden möchtet (Mitgliedsbeitrag im Jahr € 23.- für eine Person, für

Paare € 40,-), bitten wir um telefonische Kontaktaufnahme mit

Gigerl Cäcilia (0664/9157692), Reisinger Juliane (0664/1577963),

Gradwohl Erna (0664/2708841) oder Kalcher Theresia (0664/3963221)

Für außerordentliche Mitglieder (Mitgliedschaft in einer anderen Ortgruppe)

Jahresbeitrag € 8,50.

Weiters möchte ich noch Informieren, dass es auch von der Landesorganisation aus wunderschöne Tages- und Mehrtagesausflüge, zu sehr günstigen Preisen gibt.

## Noch einige Sätze von unserer Obfrau

„Ich möchte mich bei allen Mitgliedern des Senioenbundes für das entgegengebrachte Vertrauen herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gebührt unserem Herrn Bürgermeister bzw. dem gesamten

Gemeindevorstand. Auch einen ganz herzlichen Dank an die fleißigen Ortsteilmitarbeiter, sowie der Kassierin und dem Schriftführer.

So möchte ich allen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

wünschen. Ich hoffe das wir auch im neuen Jahr wieder viele schöne gemeinsame

Stunden verbringen können.“

Eure Obfrau Cilli Gigerl

### Der Seniorenbund ILZTAL besteht seit 08.12.1967.

Herausgeber: Seniorenbund Ilztal, 8211 Ilztal, Schattauberg 99.

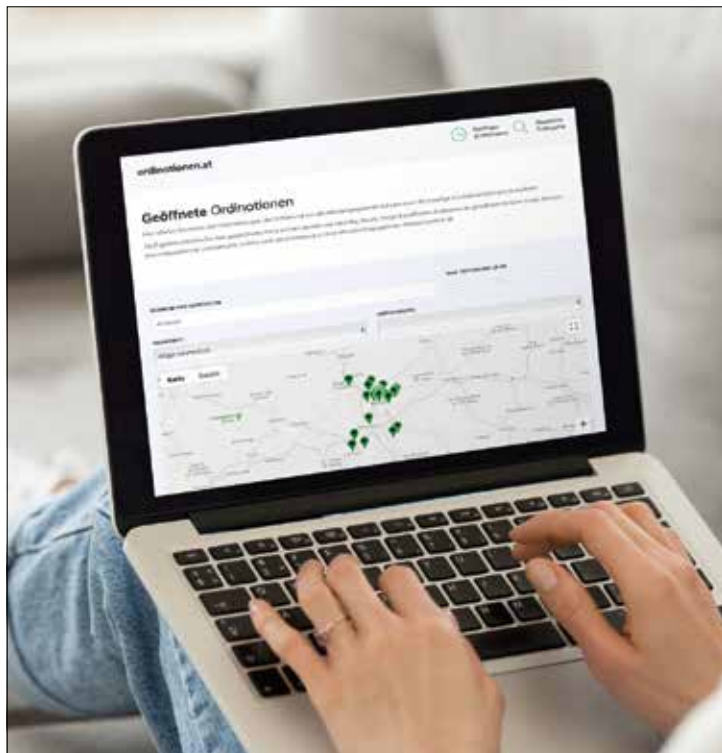
Für den Inhalt verantwortlich: Johann (Heinz) Windhaber, Schriftführer.



*Wir gratulieren den  
Fubelpaaren sehr herzlich!*



Der Vorstand mit Bgm. Andreas Nagl, Vize-Bgm. Kurt Nistelberger und Kassier Herbert Gauster gratulierte zur **Goldenen Hochzeit** **Prasch Aloisia und Herbert aus Preßguts** und **Ertl Friederike und Franz aus Prebendorf-Stadt!**



## WELCHER ARZT HAT FÜR MICH GEÖFFNET?

www.ordinationen.st ist das steirische Portal zur Information der derzeit geöffneten Arzt-Ordinationen in Ihrer Nähe.

Unter Ärztesuche finden Sie sämtliche Öffnungszeiten, die Adresse und weiterführende Informationen zu Ihrem gesuchten Arzt.

**www.ordinationen.st**







## Laternenfest 2019

### Vom Zauber des Lichts

*Sonne, Mond und Sterne,  
habe ich so gerne.  
Weil in ihrem Lichte gut,  
unsre ganze Erde ruht.*

Licht begleitet uns durch alle Jahreszeiten, doch im Herbst, wenn die Tage kürzer werden, suchen wir das Licht besonders. Der Lichterschein in den schön gestalteten Laternen, die frohen Lieder der Kinder, berühren unser Gemüt und erinnern uns daran, dass wir Menschen selbst „Licht-träger“ sind. So leuchtet das Licht des heiligen Martin bis in die heutige Zeit herein.

Heuer schmückten kleine Mäuse die Laternen der Kinder. Mäuse und Laternen: Wie passt das zusammen? Die Antwort liegt in der Geschichte vom kleinen Frederick versteckt. Wer kennt sie nicht, die fleißigen Mäuse in der alten Steinmauer. Alle sammeln

Körner und Nüsse, Weizen und Stroh. Nur Frederick sammelt Sonnenstrahlen, Farben und Wörter, das sind seine Vorräte für den Winter. Und als es im Winter kalt und ungemütlich wurde, erzählte Frederick von den warmen Sonnenstrahlen, von den bunten Farben des Sommers und den Schönheiten aller Jahreszeiten. Da wurde es wie von Zauber hell und warm in den Herzen der kleinen Feldmäuse.

### Kindergarten-einschreibung

Für Herbst 2020 am **Donnerstag, 16. Jänner 2020** von **13 bis 15 Uhr** im Gemeindekindergarten Ilztal.  
Tel. 0664/ 22 34 766  
Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr können aufgenommen werden. Bitte die Geburtsurkunde mitbringen!

So wünschen wir euch allen eine erlebnisreiche „dunkle Jahreszeit“ voller zauberhafter Lichter!





## „Blinklicht“-Aktion

In Zusammenarbeit mit dem Zivilschutzverband Steiermark konnte der Bürgermeister der Gemeinde Ilztal Andreas Nagl für alle Kindergartenkinder des Kindergartens Ilztal Blinklichter organisieren.

Am Dienstag, den 19. Oktober 2019 konnte er diese an die Kinder übergeben.

Die Kinder und auch die Kindergartenpädagoginnen freuten sich sehr.

Ein weiterer Beitrag, um die Sicherheit der Kinder zu erhöhen...



## Anmeldung Sommerkindergarten 2020

○ Sommerkindergarten 2020 (Vormittag): 7.00 bis 13.00 Uhr

○ Nachmittagsbetreuung 2020: 13.00 bis 17.00 Uhr

Teilnahme für Kindergarten- sowie Volksschulkinder möglich: 13. Juli bis 14. August 2020

Name des Kindes:

Geb.-Datum:

Name der Eltern:

Telefon-Nr.:

Anschrift:

Die Betreuung erfolgt am Vormittag im Kindergarten durch unsere Kindergartenpädagoginnen, am Nachmittag durch WIKI. **Bei Interesse bitte diese Voranmeldung bis 1. März 2020 im Gemeindeamt abgeben!**

# Volksschule Ilztal

## „Klimaschulenprojekt in Ilztal

### Wir Kinder von heute sorgen für die Welt von morgen

In Ilztal findet heuer erstmals das Klimaschulenprojekt statt. Dieses wird zu 100% von der Klima- und Energiemodellregion Energiekultur Kulmland gefördert.

Im Rahmen von zahlreichen Waldexkursionen mit Thomas Pichler lernen die Kinder das Ökosystem Wald mit all ihren Sinnen kennen. Nicht nur die Artenvielfalt in diesem besonderen Lebensraum mit all seinen Bewohnern, wird hier genauestens unter die Lupe

Energie überhaupt ist und wie sie gemessen wird. Dabei nehmen die Kinder auch ihr eigenes Schulgebäude genauestens unter die Lupe, dokumentieren monatlich die Zählerstände und lernen, wie daraus der Energieverbrauch von Gebäuden errechnet werden kann.

Auch verschiedene Möglichkeiten in der Schule und zuhause Energie einzusparen, und warum das der einfachste Weg ist unsere Umwelt zu schützen, werden mit den Kindern gemeinsam besprochen.“

*Mag. Heidrun Kögler,  
Energiekultur Kulmland*



genommen, auch die Bedeutung des Waldes als Lunge der Erde, der Wald als unsere wertvollste Quelle erneuerbarer Energie, das Thema Müllvermeidung, Kochen mit naturbelassenen Köstlichkeiten aus dem Wald und das bewusste Erleben und in Verbindung treten mit der Natur werden hier groß geschrieben.

Außerdem werden die Schüler/innen als Energiedetektive ausgebildet. Dabei lernen sie was es mit dem Klimawandel auf sich hat, warum es wichtig ist erneuerbare Energieträger zu verwenden, was

## Chinesische Kampfkunst

Am Mittwoch, dem 20. November, gaben zwei Trainer des AR Sportsworld Studios, das in Gleisdorf und Feldbach beheimatet ist, für die 3. Klässler/innen unserer Volksschule ein Schnuppertraining. Ein Mädchen der 3. Klasse, das in seiner Freizeit begeistert im oben erwähnten Studio chinesische Kampfkunst trainiert, hatte mich gefragt, ob ihre Trainer einmal an die Schule kommen dürfen, damit auch ihre Klassenkamerad/innen diese Sportart kennenlernen können. Gesagt, getan! – So zeigten die Trainer im Rahmen einer Turnstunde den Kindern einige Grundlagen dieser Sportart. Zunächst wurden einige Grundpositionen gezeigt um danach mit den Kindern zu üben, wie man richtig fällt. Wer richtig bzw. geschickt fällt, kann nämlich eventuellen Verletzungen bei Stürzen, beispielsweise an der Hand oder am Kopf, vorbeugen. Des Weiteren durften die Kinder Grundtechniken der Selbstverteidigung kennen lernen. Die Trainer erklärten dabei, dass Disziplin und das Achtgeben auf den Trainingspartner Grundhaltungen in der chinesischen Kampfkunst sind. Trotz oder vielleicht





gerade wegen der geforderten Disziplin hatten die Kinder viel Spaß und Freude während dieser für die ganze Klasse besonderen Turnstunde. Im Rückblick auf diese Stunde dachte ich mir, dass bei diesem Workshop für chinesische Kampfkunst drei Bereiche angesprochen wurden, die für Kinder in der heutigen Zeit wichtig sind: Das Einfordern der notwendigen Disziplin, das Ermöglichen intensiver Bewegungserfahrungen und die Freude und der Spaß am gemeinsamen Tun. Herzlichen Dank an die beiden Trainer des AR Sportsworld Studios für dieses tolle Schnuppertraining!

*Ulrich Sonnleitner  
(Klassenlehrer der 3. Klasse)*

## Radfahrprüfung

Anfang November legte die 4. Klasse der Volksschule die freiwillige Radfahrprüfung ab. Seit einigen Wochen bereiteten sich die Kinder bereits intensiv für die schriftliche Prüfung vor. An zwei Übungstagen mit Herrn Insp.

Benedikt lernten die Schüler/innen auch die praktische Umsetzung. Gratulation an alle Kinder zur bestandenen Prüfung. Bald werden wir einige neue Teilnehmer im Verkehr begrüßen dürfen!



## Schuleinschreibung 2020/21

**Schuleinschreibtag am Freitag, den 31. Jänner 2020  
an der Volksschule Ilztal, Kanzlei der Schulleiterin**

### Informationen zur Einschreibung

Einschreibungspflichtig sind alle Kinder, die vor dem 01.09.2020 das 6. Lebensjahr vollenden, im Schulsprenkel ihren Wohnsitz haben und die Schule noch nicht besuchen.

Bei der Einschreibung sind folgende Dokumente vorzulegen:

1. Die standesamtliche Geburtsurkunde des Kindes
2. Der Staatsbürgerschaftsnachweis des Kindes bzw. des Vaters oder der Mutter
3. Sozialversicherungsnummer des Kindes

Die persönliche Einladung zur Einschreibung mit genauer Zeitangabe wird den Eltern der Einschreibkinder nach den Weihnachtsferien übermittelt.

*Elisabeth Lang, Schulleitung*



# NMS Pischelsdorf aktuell

## NMS Pischelsdorf lief für einen guten Zweck

Bei herrlichem Herbstwetter mit blauem Himmel tummelten sich die ersten und zweiten Klassen auf der Laufwiese in Hart/Gottesgraben. Am nächsten Tag waren die dritten und vierten Klassen an der Reihe. Laufen für einen guten Zweck, nämlich für krebserkrankte Mitmenschen, die es derzeit nicht so gut haben, stand auch heuer wieder auf dem Programm.

Tobias Haubehofer, 3c Klasse, war der Titelverteidiger vom Vorjahr. Und auch heuer war er wieder voll motiviert. Er schaffte 35 Runden in zwei Stunden, das waren 17,5 km. Gratulation zu diesem Einsatz aus Liebe zum Mitmenschen.

Noch ein anderer Schüler verdient es hier namentlich erwähnt zu werden, nämlich Max Bloder, ebenfalls aus der 3c Klasse. Er spendete für jede Runde, die er gelaufen war, einen Euro aus seinem privaten Budget. Aber auch allen anderen Teilnehmer/Innen gilt der Dank. Mit der symbolischen Spende von einem Euro und privaten Spenden von einigen Lehrer/Innen kamen 341 Euro zu Herrn Christian Scherer, dem Schirmherrn der Österreichischen Krebshilfe.

Ein herzliches Dankeschön auch an Mitglieder des Roten Kreuzes von Pischelsdorf, die beide Läufe betreuten. Und so hoffen wir auch fürs nächste Schuljahr, dass es wieder heißt „Keep on running.“

## Elternabend

Zu einem informativen Elternabend für die Eltern der 4. Klassen der umliegenden Volksschulen lud die NMS Pischelsdorf vor den Toren der offenen Türen.

Die NMS Pischelsdorf präsentierte dabei alle Vorzüge, die sie zu bieten hat – und das sind viele! Musikalisch wurden die Gäste von der neu gegründeten Schulband begrüßt. Dir. Johann Jandl stellte ein herzliches LehrerInnen-Team vor, das die Eltern durch das neu gestaltete Schulhaus führte und bei Stationen exemplarisch Unterrichtsinhalte präsentierte. Die Eltern zeigten sich begeistert von der Atmosphäre der Schule und den neuen technischen Möglichkeiten.

Vor allem aber wurden die Schwerpunkte der Schule vor Augen geführt: Für leistungsfähige Kinder wird eine Leistungsklasse angeboten, die ab der 5. Schulstufe wie eine Unterstufe der AHS geführt wird. Im Sprachenschwerpunkt stehen Italienisch, Französisch und auch Spanisch zur Auswahl. Weiters kann man ab der 7. Schulstufe zwischen einem technisch-kreativen oder einem sportlich-handwerklichen Schwerpunkt wählen. Höchst erfolgreich erlangen die Schüler/innen der NMS







Schulband

in der Bücherei, interessante Experimente im Physiksaal, ein kurzes Quiz in einem Informatiksaal, lustige Szenen mit der Theatergruppe und einen tollen Parcours im großen Turnsaal.

Bestückt mit coolen T-Shirts der NMS Pischelsdorf, kleinen Präsenten und Infos für die Eltern kehrten die Kinder nach diesem anschaulichen Vormittag wieder heim.

Pischelsdorf immer wieder den ECDL (Computerführerschein), der ebenso angeboten wird. Ganz flexibel kann die Nachmittagsbetreuung samt Lernbetreuung besucht werden. Wo immer die Talente der Kinder liegen – im Handwerk, im Sport, in der Musik, bei Sprachen, in naturwissenschaftlichen Fächern – die NMS Pischelsdorf mit ihren 32 LehrerInnen fördert individuell die Begabungen der Kinder. Nach der NMS Pischelsdorf stehen den Jugendlichen alle Wege offen!

### Offene Türen in der NMS Pischelsdorf

Spannend verlief für die jungen Volksschulgäste der Tag der offenen Tür in der NMS Pischelsdorf. Eingeladen waren alle Volksschulen aus dem Schulsprenkel, die mit ihren Klassenlehrer/innen die neu gestaltete Mittelschule kennenlernten. Zuerst waren die Schulen aus Gersdorf, St. Johann und der Gemeinde Ilztal an der Reihe, am Tag darauf dann die VS Pischelsdorf. Gleich in der Früh ging es in den neuen Schulküchen ans Pizza backen, die sich die begeisterten Kinder auch gleich schmecken ließen. In Stationen wurde in viele Bereiche der möglichen zukünftigen Schule hineingeschnuppert: Tiergeschichten



Chemie



Informatik



# Poly Pischelsdorf

## NEUE LEITUNG – NEUER MIX



Nach dem Abgang von SR Beate Gutmann und Dipl.Päd. Josef Wurzinger hat Herr Pacher Maximilian, BEd, betrauter Leiter, mit seinem jungem Team bereits neue Ideen und sorgt für jugendlichen Esprit.

Die Jugend auf ihren „eigenen Kanälen“ ansprechen und mit den sozialen Medien wie YouTube, Instagram usw arbeiten beziehungsweise mit Abstimmung der Lehrer die Inhalte der digitalen Medien selbst bestimmen und mitgestalten ist das neue Ziel neben altbewährtem Praxisbezug zu und in den Firmen.

BETRIEBSPRAXIS schnuppern durften die zukünftigen Lehrlinge bereits Mitte Oktober bei der ersten betriebspraktischen Woche, wo schon wieder einige fixe Lehrstellenzusagen zugesagt wurden.

In der Arbeiterkammer Hartberg absolvierten die Schülerinnen bereits einen Workshop für das richtige Bewerbungsgespräch, um sattelfest zu sein.

Ein Dankeschön an alle Beteiligten seitens der Direktion. Allerheiligen wurde auch für die Büro/Handel/ Dienstleistungsgruppe ein Thema und so trugen sie zur Verschönerung der Soldatengräber in Form von bunt gestalteten Laternen bei.

Unter der Anleitung von Prof.Mag. Raphael Regenfelder durften die SchülerInnen ihrer Kreativität freien Lauf lassen und ihren eigenen Stempel auftragen. Die Abgabe wurde gleich mit einem historischen Exkurs verbunden, indem Herr Johann Allmer, Obmann des



Kameradschaftsbundes, die Entstehungsgeschichte des Soldatenfriedhofs erzählte.

Auch die Zeitzeugen waren Gast in der PTS und berichteten über die damaligen Geschehnisse vor Ort.

## SCHISCHULE PISCHELSDORF

**Weihnachtskurs: 27.-30.12.2019**

**Neujahrskurs: 02.-05.01.2020**

**Semesterkurs: 17.-21.02.2020**

**Jetzt anmelden!**

office@sport-koeck.com

+43 3113/23 04-30

SPORT KÖCK  
PISCHELSDORF  
www.sport-koeck.com



# Freiwillige Feuerwehr Preßguts

## Bereichsfunkleistungs- bewerb

### 35. Bereichsfunkleistungsbewerb in Garrach am 16. November 2019

Wie bereits die Jahre zuvor  
nahmen wir auch am heurigen  
Bereichsfunkbewerb, welcher in  
Garrach stattfand teil.

Unsere drei jungen Funker **JFM Rene Meier, JFM Ebner Florian** und **JFM Tobias Weingartmann** konnten sich nach guter Vorbereitung das Funkleistungsabzeichen in Bronze (FULA) sowie Rang vier in der Gruppenwertung Jugend holen.

In der Pokalwertung nahm **LM Katharina Pekarz** daran teil.



## Lohnsteuer-zurück-Tage NEU



### Kostenlose Steuerberatung – Steuerspartage in Ihrer Gemeinde



Jahr für Jahr geht ArbeitnehmerInnen und PensionistInnen sehr viel Geld verloren, weil sie ihre steuerlichen Möglichkeiten nicht nutzen. Beim Steuerausgleich oder Arbeitnehmerveranlagung genannt, können Sie zu viel bezahlte Lohnsteuer vom Staat Österreich zurückerstattet bekommen. Durchschnittlich gibt es durch den Steuerausgleich **400 bis 600 Euro** pro Jahr beim Finanzamt zu holen – manche ArbeitnehmerInnen bekommen aber auch eine Gutschrift von mehreren tausend Euro vom Fiskus! Je nach der persönlichen Lebens- und Einkommenssituation wird der Betrag individuell berechnet.

Ich berate Sie gerne **kostenlos**, bei einem 30-Minuten-Termin, zu Fragen rund um den Steuerausgleich.

Doris Geier-Saurer, M.A.  
Steuerberaterin

**Ich bitte um telefonische Voranmeldung**  
Gemeindeamt Ilztal  
Termin: Fr. 17.01.2020, 15:00 - 18:00 Uhr  
Kontakt: 0664/44 86 828

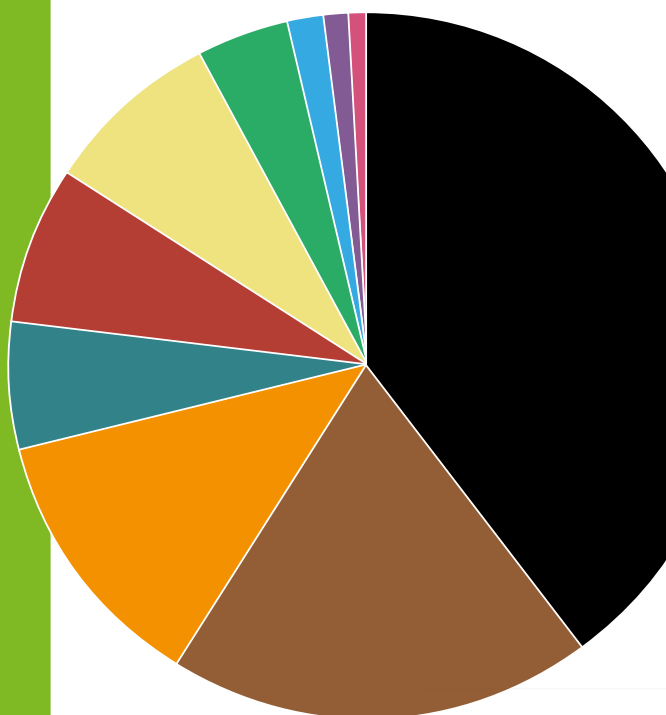
**SCHNEIDER CONSULTING**  
STEUERBERATUNG



## Landesweite Restmüllanalyse 2018/2019

Im Auftrag der Abt. 14 der steirischen Landesregierung wurden im Zeitraum November 2018 und Mai 2019 in allen Bezirken der Steiermark Restmüllproben entnommen und auf ihre Zusammensetzung überprüft.

Wir haben diese großangelegte Analyse für Sie zusammengefasst:



- **Restmüll** 39,8 %,
- **Organik** 19,2 %,
- **Lebensmittel** (vermeidbare) 12,2 %,
- **Textilien** 5,9 %,
- **Altpapier** 7,2 %,
- **Leichtverpackung** 8,1 %,
- **Glasverpackung** 3,9 %,
- **Metallverpackung** 1,7 %,
- **Elektroaltgeräte** 1,3 %,
- **Batterien, Problemstoffe** 0,6 %

Die entnommenen Proben wurden in **21 verschiedene Abfallfraktionen** sortiert und gewogen. Dabei kam zutage, dass der Anteil von „echtem“ Restmüll in der Restmülltonne lediglich **knapp 40 % beträgt!** (siehe Diagramm unten) Die restlichen 60 % der Abfälle gelten als Fehlwürfe und müssten in anderen Abfalltonnen entsorgt werden.

### Richtig trennen:

| Abfallfraktion                  | Beispiele                                                                                            | Entsorgungsweg                                                                                    |
|---------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Restmüll</b>                 | „Echter Restmüll“, z. B. Hygieneartikel, Taschentücher, Kaffee kapseln, etc.                         | Restmülltonne                                                                                     |
| <b>Organik</b>                  | alle biogenen Abfälle, z. B. Zubereitungsreste, Obst- und Gemüseschalen, etc.                        | Biotonne oder eigener Komposthaufen                                                               |
| <b>vermeidbare Lebensmittel</b> | ungeöffnete Milchproduktverpackungen, ungeöffnete Konservendosen, ganze Gebäckstücke/Brotlaibe, etc. | Achten Sie bereits beim Einkauf auf Abfallvermeidung – gehen Sie nicht hungrig in den Supermarkt! |
| <b>Textilien</b>                | Bekleidung, Pölster, Bett- und Tischwäsche, etc.                                                     | Altkleidercontainer                                                                               |
| <b>Altpapier</b>                | Schachteln, Zeitungen, Zeitschriften, loses Papier, etc.                                             | Altpapiercontainer / „Rote Tonne“                                                                 |
| <b>Leichtverpackungen</b>       | PET-Flaschen, Joghurtbecher, diverse Sackerl aus Kunststoffen, Plastiktuben, etc.                    | Leichtverpackungen / „Gelber Sack“ bzw. „Gelbe Tonne“                                             |
| <b>Glasverpackungen</b>         | Getränkeflaschen, Marmeladegläser, Falkons, etc.                                                     | Altglascontainer, getrennt nach Weiß- und Buntglas                                                |
| <b>Metallverpackungen</b>       | Tierfutterdosen, Aluminiumdosen, Spraydosen, Kronkorken, Schraubverschlüsse, etc.                    | Metallverpackungscontainer / „Blaue Tonne“                                                        |
| <b>Elektroaltgeräte</b>         | Handys, Laptops, Ladegeräte, Computermaus, etc.                                                      | Kostenlose Abgabe im ASZ!                                                                         |
| <b>Batterien, Problemstoffe</b> | Altbatterien, Akkus, Medikamente, Spraydosen mit Restinhalt, Chemikalien, etc.                       | Kostenlose Abgabe im ASZ!                                                                         |



2. Ausgabe 2019 der AWV Infoseiten  
(erscheint 2x jährlich)





## Die Qual der Wahl

Welche Getränkeverpackung ist nun wirklich die beste? Mehrweg oder doch Einweg? Dose oder PET? Wir haben für Sie ein Ranking zusammengestellt.

### Platz 1: Die Mehrwegflasche

Unumstrittener Spitzenreiter aus ökologischer Sicht ist die Mehrwegflasche aus der Region. Kurze Transportwege, ökonomische Vorteile für die Region und positive Beschäftigungseffekte sind hier die größten Vorteile.

### Platz 2: Einweg-PET und Getränkekartons

Auch unter Berücksichtigung von verbessertem Recycling ist die Einweg PET-Flasche der Mehrwegflasche unterlegen. Der Getränkekarton kann ähnlich eingestuft werden, in manchen Untersuchungen schneidet er etwas besser ab.

(Quelle: [www.umweltberatung.at](http://www.umweltberatung.at) „Getränkeverpackungen auf dem Prüfstand“)



### Platz 3: Einweg-Glas und Dosen

Die ökologischen Schlusslichter in diesem Ranking stellen ohne Zweifel Einwegglasflaschen und Getränkedosen dar. Trotz hoher Recyclingquoten bei Glas ist der Energieaufwand der Flaschenproduktion sehr hoch. Dosen haben zwar ein geringeres Transportgewicht, jedoch ist der Energieverbrauch in der Produktion enorm. Bierdosen beispielsweise sind 3-mal klimaschädlicher als Mehrwegflaschen.

#### Fazit

Die Mehrwegflasche aus Österreich ist so etwas wie der regionale Bio-Äpfel unter den Verpackungen. Sie vereint ökologische, ökonomische und auch soziale Aspekte der Nachhaltigkeit und sollte als besonderes, nachhaltiges Produkt der heimischen Getränkewirtschaft hervorgehoben werden.

## Heizkostenzuschuss 2019

Die Förderaktion läuft bis **20. Dezember 2019** und kann im Gemeindeamt beantragt werden:  
Zuschüsse: 120 € alle Heizungsanlagen.

**Anspruchsberechtigt** sind alle Personen, mit Hauptwohnsitz in der Steiermark seit 01.09.2019 die keinen Anspruch auf „Wohnunterstützung“ haben und folgendes Haushaltseinkommen nicht überschreiten:

- Ein-Personen Haushalte: € 1.259,00
- Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften: € 1.889,00

Für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind Erhöhung um € 378,00

Bitte bringen Sie zur Antragsstellung Einkommensnachweise, IBAN, Nachweis der Heizungsart (Brennstoffrechnung), Einheitswerte,... usw. mit!



## Alles Plastik oder was?!

### Kunststoffe auf der ganzen Welt

Kunststoffe umgeben uns in unterschiedlichsten Formen überall auf der Welt. Nicht nur in unserer zivilisierten Welt haben wir täglich mit Plastik zu tun, sogar in den entlegensten Gebieten unserer Erde, wie z. B. in der Arktis, sind kleinste Plastikteilchen, sogenanntes Mikroplastik, zu finden. Es gibt die Befürchtung, dass im Jahr 2050 mehr Plastikteilchen als Fische im Meer zu finden sein werden.



### Was ist ein Kunststoff überhaupt?

Zunächst wird das Ausgangsprodukt Erdöl in seine Bestandteile zerlegt und durch Hitze, Druck oder chemische Lösungen wieder zu neuen Ketten verknüpft, sogenannten Polymeren. Diese Polymerketten kommen in der Natur nicht vor, daher die Bezeichnung „Kunst“stoff.

### Und was ist mit Bio-Kunststoffen?

„Biologisch abbaubar“ oder „Bio-Plastik“ liest man immer öfters auf diversen Einkaufssackern. Tatsächlich verrotten diese Produkte aber nicht so schnell wie eine Apfelschale sondern benötigen Monate dafür – zu lange für die Betreiber von Kompostieranlagen. Daher kann von unserer Seite keine Empfehlung für Produkte aus Biokunststoffen abgegeben werden.



### Wie kommt das Mikroplastik auf den Nordpol?

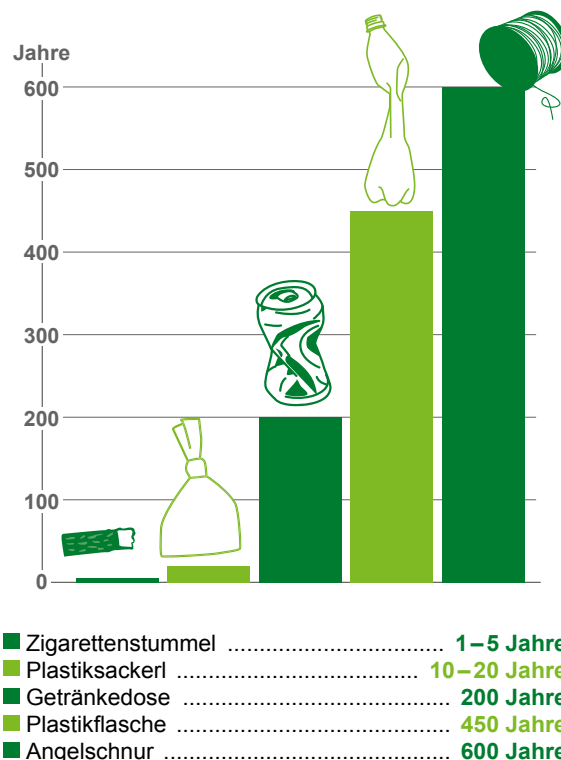
Durch Wind und Wetter gelangen Kunststoffe (wie z.B. Plastiksackerl, PET-Flaschen, Lebensmittelverpackungen etc.) direkt ins Meer oder indirekt über die Kanalisation oder Flüsse und zerfallen dort in kleine Mikropartikel. Diese winzigen Teilchen werden über weite Strecken durch die Atmosphäre transportiert und gelangen so als Niederschlag in sämtliche Regionen der Erde – auch auf den Nordpol.

### Fazit

Der Verzicht auf Plastik in unserem Alltag wird immer wichtiger! Selbst in kleinem Rahmen kann jeder etwas dafür tun, um die Plastikflut etwas einzudämmen. Einkaufssackerl gegen Stofftasche tauschen, Spielzeug oder Bekleidung im Second-Hand Shop kaufen und bei Elektrogeräten auf Langlebigkeit achten, sind Maßnahmen um Plastik zu reduzieren. Probieren Sie es aus!

**BUCH-TIPP**  
„Plastik? Probier's mal ohne!“  
(Carlsen Verlag)

## Verrottungszeiten im Meer





## Lithium-Ionen-Akkus – Kleine Kraftpakete

Leistungsstarke batteriebetriebene Geräte wie Autos, Smartphones und Werkzeuge werden immer beliebter. Somit steigt auch jährlich der Anteil der Lithium-Akkus an den in Verkehr gesetzten Gerätebatterien massiv an, im ersten Halbjahr 2019 z. B. von 29 % auf 40 %.

Wird ein Akku beschädigt oder falsch gelagert kann es brandgefährlich werden. Durch die Lagerung in Schubladen oder die Entsorgung im Restmüll kam es in den letzten fünf Jahren österreichweit zu Schäden von mehr als 30 Millionen Euro. Brände in Haushalten oder Gewerbebetrieben werden zu 70 % von Akkus oder Batterien verursacht, denn bereits die Restspannung eines scheinbar leeren Akkus kann bei Kontakt mit bestimmten Materialien einen Brand auslösen.



### UNBEDINGT BEACHTEN:

Geben Sie Ihre leeren Batterien oder Akkus möglichst rasch in ein Altstoffsammelzentrum oder im Handel (Sammelbox) ab!



## Kleine Elektrogeräte liefern wertvolle Rohstoffe

Sie sind zwar klein und werden immer kleiner – als Rohstofflieferanten sind sie aber ganz groß. Neben Wertstoffen wie Kunststoffen und Glas werden auch Metalle wie z. B. Kupfer, Eisen, Gold, Silber und Aluminium aus den kleinen Geräten wieder gewonnen. Voraussetzung dafür ist die richtige Entsorgung: jedes strom- bzw. batteriebetriebene Haushaltsgerät ist ein Elektrogerät und muss daher im Altstoffsammelzentrum abgegeben werden – kostenlos natürlich. Alternativ nehmen auch Elektrohändler ausgediente Geräte wieder zurück.

Manche Geräte erscheinen auf den ersten Blick nicht als Elektrogerät und werden fälschlicherweise über die Restmülltonne entsorgt. Dabei gehen nicht nur wertvolle Stoffe verloren: bleiben z. B. Lithium-Akkus oder -Batterien in den Geräten, kann das zu Bränden oder Explosionen in den Verwertungsanlagen führen.

### Hier einige Beispiele von Elektrokleingeräten, die im ASZ entsorgt werden müssen:

- elektr. Rasierer/Epiliergeräte
- Computermouse
- Computertastatur
- Festplatten
- Headsets
- Fernbedienungen / Toröffner
- tragbare Lautsprecher
- Stabmixer
- elektr. Milchschaumer
- Ladegeräte
- Lichterketten
- elektr. Zahnbürsten
- Blutdruckmessgeräte
- Schuhe mit Blinklichtern
- elektr. Grablichter
- batteriebetriebene Kerzen



### Impressum

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:  
Medieninhaber und Herausgeber: Abfallwirtschaftsverband Weiz • Obmann Robert Reitbauer  
Göttelsberg 290/1, 8160 Mortantsch  
T. 03172 / 41 0 41 • Fax: 03172 / 41 0 41-6 • Mail: office@awv-weiz.at  
Gestaltung/Illustration: wurzinger-design.at • Fotos: shutterstock.com



## Nachrichten vom SVU RB Kühltransporte Klausner Ilztal

### Herbstmeisterschaft

Die Herbstmeisterschaft erstmalig in der Vereinsgeschichte in der Oberliga Süd Ost ist nicht so gelaufen, wie wir uns das vielleicht vorgestellt haben. Es waren aber auch sehr knappe Spielergebnisse dabei, aber es sollte nicht sein. Wir werden deshalb nicht den Kopf in den Sand stecken und werden in der Winterpause einige Änderungen vornehmen, um im Frühjahr 2020 wieder zu Punkten zu kommen. Wir müssen auch anerkennen, dass wir die Abgänge von Harry Fleischhacker ins Burgenland und das Karriereende von Marcus und Kevin Klamminger nicht ersetzen konnten. Ich möchte mich aber trotzdem bei Trainer Didi Wolf und unserem sportlichen Leiter bedanken, die alles versucht haben, erfolgreich ans Frühjahr anschließen zu können. Was aber sehr erfreulich war, dass unsere Fans unsere Mannschaft immer sehr zahlreich unterstützt haben.

### JUGEND

Wir konnten Herrn Matthias Lagger als neuen Jugendleiter gewinnen und ich bedanke mich sehr, dass er sich bereit erklärt hat, die Jugendarbeit in unserem Verein zu übernehmen. Es gab ja wieder Spielgemeinschaften im Kulmland und unsere U 11 ist ja im Herbst erstmals in Meisterschaftsmodus eingetreten und

konnte sehr erfolgreich den Herbst abschließen. Danke an unseren Trainer Richy Bscheiden, der auch im Herbst die Kindertrainerprüfung erfolgreich abgeschlossen hat. Herzliche Gratulation zum erfolgreichen Abschluss!

Unsere U 9 mit unserem Trainer Julian Höfler war auch sehr erfolgreich bei den fünf Turnieren unterwegs. Den Kindern macht es sehr großen Spaß und das ist das Wichtigste in diesem Alter.

Mein großer Dank gilt den ehrenamtlichen Mitarbeitern an der Spitze mit Andrea Spreitzhofer, die sich immer

wieder bereit erklären, in der Kantine oder beim Eintritt zu helfen. DANKE! Danke allen Sponsoren, die immer wieder bereit sind, den Verein finanziell zu unterstützen.

Weihnachten steht ja schon vor der Tür und ich möchte dies daher zum Anlass nehmen allen Gönnern, Unterstützern, Spielern, Trainern, Vorstandskollegen noch eine besinnliche restliche Adventzeit wünschen und ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Eurer Familien.

*Obmann Josef Schöngundner*

*Die erfolgreiche U11*





## Lust.Spiel Pischelsdorf spielt wieder Nestroy!



### Die schlimmen Buben in der Schule

Bearbeitung und Regie: Christian Ruck

Der alte Schulmeister Wampl ist von der Angst geplagt, dass die von ihm geleitete, auf dem Gut des Barons von Wolkenfeld eingerichtete Schule geschlossen werden könnte. Zudem missbilligt er das aufkeimende Liebesverhältnis seines Gehilfen und Schulaufsehers Franz zu seiner Tochter Nettchen. Der unerwartete Besuch des Wirtschaftsintendanten Herrn von Wichtig gibt Wampl neue Hoffnung. Um ihm zu schmeicheln, soll dessen Sohn Stanislaus ein Prämium bekommen - allerdings eine verzwickte Lage für Wampl, denn Stanislaus ist der faulste Bub der ganzen Schule. Überhaupt scheinen die Schüler in allen Fächern nur sehr mangelhafte Kenntnisse zu haben. Als Wampl angekündigt wird, dass am Ende des Schuljahres Baron von Wolkenfeld selbst die Schüler examinieren will, scheint die Lage hoffnungslos.

### Termine:

- 1. Jänner 2020, um 18:00 Uhr
- 3. Jänner 2020, um 19:00 Uhr
- 4. Jänner 2020, um 19:00 Uhr
- 5. Jänner 2020, um 15:00 Uhr
- 5. Jänner 2020, um 19:00 Uhr
- 6. Jänner 2020, um 15:00 Uhr

**Platzreservierungen online** auf unserer Website **[www.lustspiel-pischelsdorf.at](http://www.lustspiel-pischelsdorf.at)** oder telefonisch: 0681 / 81 72 73 80 (ab 15.12.2019 tägl. von 16-20 Uhr)

**Eintritt:** Erwachsene VVK: € 10,- AK: € 12,-

Kinder bis 12 Jahre: freier Eintritt

**Vorverkaufskarten** erhältlich im „Il Campo“, in der Raiffeisenbank Pischelsdorf, im Gasthaus „Zum scharfen Eck“ Monika Maier, in „Anita's Laden“ Neudorf und bei allen Mitwirkenden.

## Vereinsmeisterschaften ESV Ilztal



1. Platz: Peinsipp Helmut, Peinsipp Lisa, Kulmer Inge, Maier Robert



2. Platz: Neuhold Thomas, Brandner Josef, Schuster Erwin, Papst Andrea

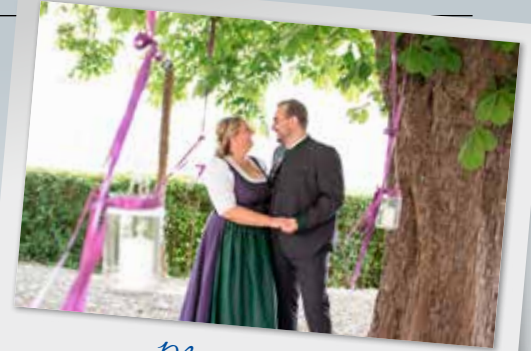


3. Platz: Ponhold Josef, Färber Fredi, Schuster Monika, Fleck Johann

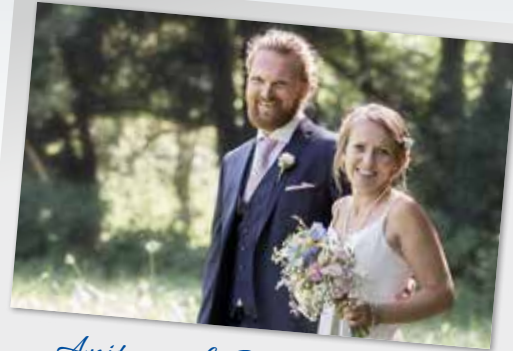
# Unsere Hochzeitspaare des Jahres 2019



*Kerstin und Stefan Lorenser*



*Manuela und  
Philip Lawatsch*



*Anita und Gregor Schnur*

Foto: Susanne Bösch Fotografien



*Madeleine und  
Christoph Kochauf*



*Nicole und  
Mario Lang*



*Manuela und  
Gernot Reisenhofer*



*Silvia und Christian Hiebaum*



*Barbara und Bernhard Teubl*

**Die  
Gemeinde  
Ilztal  
gratuliert  
herzlich!**



## TERMINE

|                       |                                                                                                                              |
|-----------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Mo, 23.12.2019</b> | <b>Friedenslichtlauf:</b><br>17.35 Uhr: Rüsthaus Preßguts<br>17.58 Uhr: Kapelle Neudorf                                      |
| <b>Di, 24.12.2019</b> | <b>Abholmöglichkeit Friedenslicht</b><br>im Rüsthaus Prebensdorf 9 bis 11 Uhr                                                |
| <b>27.-30.12.2019</b> | ESV Ilztal, <b>Gemeindeturnier</b>                                                                                           |
| <b>Fr, 07.02.2020</b> | <b>Kostenlose Rechtsberatung</b> mit<br>Dr. Hannes Hausbauer, 18-19 Uhr im<br>Gemeindeamt – Voranmeldung unter<br>03113/2485 |

Die Neudorfer Gemeinderäte laden wieder zum Jahresausklang am **Dienstag, 31.12.2019** zum traditionellen „**G'mütlich z'sammen stehn**“ bei Glühwein und Tee bei der **Eishütte in Neudorf** von 16 bis 18 Uhr ein!

## Wir trauern um unsere Verstorbenen:

„Und dann fliahn ma auf  
Mitten in' Himmel eini  
In a neiche Zeit  
In a neiche Welt  
Und i wer singen  
I wer lochn  
I wer „Das gibt's net!“ schrein!  
Weil ich wer auf amol kapiern  
Worum sich alles dreht!  
*Ludwig Hirsch*



**Binder Juliana** (89), Prebensdorf  
**Gruber Aloisia** (73), Preßguts  
**Kalcher Helga** (60), Preßguts  
**Math Ernst Johann** (61), Preßguts  
**Purkarthofer Franz** (79), Neudorf  
**Virgil Vrinčzanu** (54), Preßguts  
**Wieland Monika** (60), Prebensdorf

## Wir gratulieren den Eltern herzlich zur Geburt:

**Marcel Rosenberger-Gutmann**, Prebensdorf  
**Kober Josef**, Prebensdorf  
**Sax Teresa**, Prebensdorf  
**Schwindhackl Anna**, Neudorf



*Marcel Rosenberger-Gutmann*



*Teresa Sax*



*Anna Schwindhackl*

## Gratulation unseren Geburtstagsjubilaren im Jänner und Februar 2020

### 95 Jahre

**Ramminger Mathilde**  
Wolfgruben

### 91 Jahre

**Tandl Anna**  
Prebendorf

**Graf Anton**  
Prebendorf

### 90 Jahre

**Winkelbauer Anna**  
Preßguts

### 88 Jahre

**Baldasti Maria**  
Neudorf

**Pieber Josef**  
Wolfgruben

**Sommerhofer Helene**  
Neudorf

### 87 Jahre

**Chmelar Anna**  
Nitschaberg

### 86 Jahre

**Terler Johanna**  
Wolfgruben

**Reisinger Rosa**  
Neudorf

**Strahlhofer Anna**  
Neudorf

### 84 Jahre

**Marterer Herma**  
Prebendorf-Stadt

### 83 Jahre

**Nagl Josef**  
Prebendorfberg

**Ernst Otto**  
Wolfgruben-Eberg

**Brückl Juliana**  
Schattauberg

### 82 Jahre

**Fleck Walburga**  
Neudorf

**Brandner Theresia**  
Prebendorfberg

**Paier Anton**  
Preßguts

**Friedl Gertrude**  
Wolfgruben

**Höfler Josefa**  
Prebendorfberg

### 81 Jahre

**Prinz Albert**  
Neudorf

**Schenk Adolf**  
Wolfgruben-Eberg

### 80 Jahre

**Reisinger Juliana**  
Prebendorfberg

### 75 Jahre

**Berghofer Adolf**  
Nitschaberg

**Hutter Karl**  
Prebendorf-Stadt

### 70 Jahre

**Winter Ernestine**  
Neudorferben

**Pregartner Alois**  
Wolfgruben-Eberg

**Gigerl Stefanie**  
Schattauberg

**Haidenbauer Margareta**  
Preßguts

**Pfeiffer Aloisia**  
Wolfgruben



## Öffnungszeiten des Gemeindeamts



Montag bis Freitag von **8.00 bis 12.00 Uhr**

Freitag von **15.00 bis 19.00 Uhr**

**Tel. 03113 / 2485**

Homepage: **www.ilztal.at** · E-Mail: **gde@ilztal.gv.at**

## Notrufnummern:

**Feuerwehr: 122**

**Polizei: 133**

**Rettung: 144**